

Hannoversche Allgemeine

BARSINGHAUSEN

vom 17.02.2018

Ökumenische Andachten in Passionszeit

Kooperation der katholischen St.-Barbara- und der evangelischen Petrus-Kirchengemeinde

Von Frank Hermann

Barsinghausen. Zum ersten Mal kooperieren die St.-Barbara- und die Petrus-Kirchengemeinde mit den gemeinsamen Andachten in der Passionszeit: Unter dem Motto „KreuzWege – LebensWege“ soll ein ökumenisches Angebot in der Passionszeit neue Räume für Besucher öffnen, um die Leidensgeschichte Christi mit ganz persönlichen Lebenserfahrungen zu verbinden.

„Jeder Mensch hat in seinem Leben auch schon Kreuzwege hinter sich gebracht. Unser Wunsch ist es, mithilfe der Andachten eine Verbindung zwischen den Kreuz- und Lebenswegen herzustellen“, erläutert Pastorin Kristin Köhler von der evangelischen Petrus-Kirchengemeinde.

Eigenen Lebensweg beleuchten

Für Pfarrer Adalbert Bonk und Heinz-Jürgen Görtz von St. Barbara spielt dieser Wunsch ebenfalls eine große Rolle. „Wir können uns in den Andachten zum Beispiel auf die Frage besinnen: Was macht das Leben eigentlich lebenswert?“, sagt Görtz.

Besucher der Andachten erhalten Zeit und Gelegenheit, ihre eigene Lebenssituation zu beleuchten –

und dabei auch die Brüche und negative Seiten ihres persönlichen Kreuzwegs nicht außer Acht zu lassen.

An fünf Donnerstagen in der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostern laden Petrus und St. Barbara abwechselnd zu den ökumenischen Andachten ab 18 Uhr in ihren Gotteshäusern ein. Den Auftakt macht die Petrus-Gemeinde am 22. Februar.

Die zweite Andacht beginnt am 1. März um 18 Uhr in der St.-Barbara-Kirche. Weitere Termine sind am 8. und 22. März in der Petrus- sowie am 15. März in der St.-Barbara-Kirche.

Für jeweils 20 bis 30 Minuten seien die Menschen aus Barsinghausen eingeladen, innezuhalten – mit Gesang, im Gebet, in der Stille. Unterschiedlich Helferteams aus den Gemeinden bereiten die Andachten vor und kümmern sich um deren Gestaltung.

Zudem wollen die beiden Gemeinden mit ihrer Kooperation den ökumenischen Gedanken in der Stadt Barsinghausen neu beleben und voranbringen. „Unsere Andachten in der Passionszeit können dazu eine gute Gelegenheit sein, denn diese Zeit bis Ostern berührt viele Menschen und bietet damit die Chance auf völlig neue Begegnungen“, betont Pastorin Köhler.



Pfarrer Adalbert Bonk (von links) und Heinz-Jürgen Görtz von der St.-Barbara-Kirchengemeinde sowie Pastorin Kristin Köhler von der Petrus-Gemeinde bereiten die ökumenischen Andachten in der Passionszeit vor. FOTO: HERMANN